

# ATSV



**Samstag, 07.05.2011**

**1. Damen -  
SG Hamburg-Nord**



**Mit allen Infos  
zum Spiel**



**Aktuelle Meldungen  
aus dem Team**



**12**  
2010/11

[www.atsv.de/handball](http://www.atsv.de/handball)

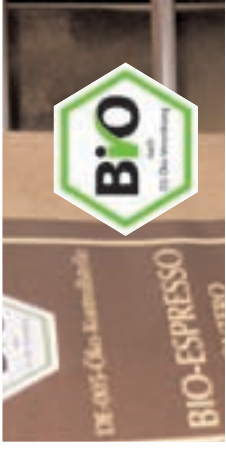
[handball@atsv.de](mailto:handball@atsv.de)

**Handball-News**

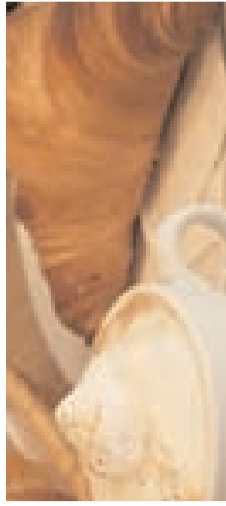
# CALIGO COFFEE

---

Coffeeshop und Kaffeerösterei



## **Kaffeespezialitäten** **Eisgetränke** **Snacks** **Gebäck** **frischer Röstkaffee**



CALIGO COFFEE

Rondeel 4 · 22926 Ahrensburg

Claus-Ferck-Straße 4 · 22359 Hamburg

040/ 694 646 70

Herzlich willkommen zu unserem letzten Saisonspiel vor heimischem Publikum! Wir begrüßen unsere Gäste von der SG Hamburg-Nord, deren Fans und das heutige Schiedsrichtergespann Hänke/Meischt.

Seit Dienstag sind wir gekürter Pokalsieger! Das Finale in der Alstertaler Halle war dank unserer mitgereisten Fans ein gefühltes Heimspiel und so konnten wir die Gast-

geberinnen triumphal mit 29:18 besiegen. Einziger Wehrmutstropfen ist, dass Alstertal leider im Kampf um die Meisterschaft die Nase vorne hat.

Auch in der Liga konnten wir punkten. Nach der langen Osterpause haben wir am letzten Wochenende im hohen Norden gegen Bredstedt mit 26:22 gewonnen. Jetzt fehlt uns nur noch ein

Punkt, um die Vizemeisterschaft endgültig zu sichern. Die Punkte heute wollen wir unbedingt holen, da wir gegen Hamburg-Nord noch eine Rechnung offen haben.

Das Hinspiel gegen die SG war ein Totalausfall unsererseits und wir mussten uns mit einem schmerzlichen 23:30 geschlagen geben.

Hamburg-Nord hat in der Rückrunde zwar erst sieben Punkte geholt und steckt damit weiterhin im Abstiegskampf fest. Dass sie viele Punkte gegen Gegner an der Tabellenspitze geholt haben, bestätigt, dass wir vor einer schweren Aufgabe stehen.

Wir wünschen allen Zuschauern ein sehenswertes und faires Spiel und hoffen, euch auch nächste Saison wieder begrüßen zu dürfen.

Eure 1. Damen - Pokalsieger 2011



## Inhalt:

Auswärtsfahrten .....	4
Mannschaftsfoto .....	5
Pressespiegel .....	6
Spielplan .....	11
Aufstellung .....	12
Kurz notiert .....	12
Foto/Aufst. Hamburg-Nord .....	13
Tabelle .....	14

## Impressum

Gesamtauflage: 3.500 Stück  
 Redaktion: M. Fraikin  
 Titelfotos: T. Jaklitsch  
 J. Nuppenau  
 Druck: MDV Blank,  
 Trittau  
 Anzeigen: Lars Kiesbye



## Marketing, Druck & Vertrieb

Inh. Sandra Alsdorf  
 Markttwiete 5  
 22946 Trittau  
 Tel.: 04154 - 841451  
 Fax: 04154 - 841452

Rathausstraße 5  
 22941 Bargteheide  
 Tel.: 04532 - 287791  
 Fax: 04532 - 287792

E-Mail : [Info@MDV-Blank.de](mailto:Info@MDV-Blank.de)

Öffnungszeiten :  
 Mo.-Fr. 9-18 Uhr  
 Sa. 9-13 Uhr

Plakate  
 Stempel  
 Briefpapier  
 Visitenkarten  
 Handzettel  
 Tintenpatronen  
 T-Shirt-Druck  
 Digitaldruck  
 sw-Kopien A4-A0  
 Farbkopien A4-A1  
 sortieren, binden, heften  
 und vieles mehr

## Auswärtsfahrten mit den 1. Damen

Alle Fans der 1. Damen aufgepasst! Für die etwas weiteren Auswärtsfahrten haben wir Reisebusse gechartert, in denen jede Menge Plätze auch für euch frei sind. Hier die Termine:

**Samstag, 14.05.2011 TSV Jörl**

**Abfahrt 15.00 Uhr**

Für einen geringen Unkostenbeitrag in Höhe von nur **5 Euro** könnt ihr das Team begleiten und vor Ort für kräftig Stimmung sorgen.

Für ausreichend **kostenlose Getränke** während der Fahrt ist gesorgt.

Bitte meldet euch bei Interesse bei Abteilungsleiter Lars Kiesbye über das Kontaktformular auf unserer Website unter [www.atsv.de/handball/](http://www.atsv.de/handball/).



Tatkraft.  
Made in Holstein.

 Sparkasse  
Holstein

Filialen

Vermögensmanagement

Private Banking

ImmobilienCenter

FirmenkundenCenter



Die 1. Damen des ATSV in der Saison 2010/11. Hintere Reihe v. l.: Trainerin Kathrin Herzberg, Julia Nikoleit, Lena Teufel, Lena Davi, Katrin Schomburg, Bianca Schuster, Lisa Schier, Carolin Fischer. Vordere Reihe v. l.: Nele Oosting, Janicke Bielfeldt, Maren Franke, Nadine Grunwald, Sina Jaeger, Lara Schlizio, Ilka Bernhardt. Es fehlt: Melanie Schlüter.

# *Jeans Passage*

## IHR JEANSER

Siegfried Schreyer  
Große Straße 18  
22926 Ahrensburg  
Tel.: (04102) 31369



## Nur noch ein Punkt fehlt zur Vizemeisterschaft

Ahrensburger Oberliga-Handballerinnen schlagen den Bredstedter TSV mit 26:22 / Heute Finale im Hamburg-Pokal gegen Alstertal

**BREKLUM** Nur noch ein Punkt aus den verbleibenden zwei Partien fehlt den Oberliga-Handballerinnen des Ahrensburger TSV, um die Vize-Meisterschaft klar zu machen. Nach dem 26:22 (12:11)-Auswärtssieg beim Bredstedter TSV und der überraschenden Niederlage von Verfolger Lauenburger SV in Altona beträgt der Vorsprung drei Punkte. Nach oben geht hingegen kaum noch etwas. Vier Punkte Vorsprung hat Klassenprimus SC Alstertal-Langenhorn und braucht ebenfalls nur noch einen Punkt für die Meisterschaft.

Dabei hatte die Reise nach Nordfriesland alles andere als gut begonnen. Trainerin Kathrin Herzberg hatte die Trikots ihrer Mannschaft zu Hause vergessen. Und so musste der Reisebus auf dem Weg von Ahrensburg nach Norden einen großen Schlenker über Hamburg-Bramfeld

machen. Entsprechend erleichtert war Herzberg nach dem Sieg: „Im Großen und Ganzen bin ich zufrieden mit der Leistung. Wir haben gekämpft und vorne hübsch ge-

spielt. Und die Mädels haben verstanden, worauf es ankam.“

Nach 8:4-Führung leisteten sich die Stormarnerinnen allerdings eine sechsminütige

Torflaute und kassierten nach 23 Minuten und vier Gegentreffern in Folge den Ausgleich zum 8:8. Drei Minuten vor dem Halbzeitpfeiff gingen die Gastgeberinnen sogar erstmals nach dem 2:1 wieder mit 11:10 in Führung. Zu viele Fehler produzierten die Schlossstädterinnen. 15 technische Fehler und sechs Fahrkarten standen schon zum Seitenwechsel zu Buche. Zur Pause lag der ATSV allerdings wieder knapp vorn.

Im zweiten Abschnitt blieb es dann lange Zeit spannend. Erst nach dem 22:21 (54. Minute) zogen die Ahrensburgerinnen durch vier Treffer in Serie entscheidend auf 26:21 davon. Eine starke Partie zeigte vor allem Torhüterin Lena Teufel, die mit 26 Paraden fast unüberwindbarer Rückhalt ihrer Mannschaft war.

Zeit zum Erholen bleibt für die Herzberg-Schützlinge nicht. Bereits heute (20 Uhr,

Lüttkoppel) steht das Pokalfinale im Hamburger Pokalwettbewerb beim designierten Meister SC Alstertal-Langenhorn auf dem Programm. „Was brauchst du mehr als ein Finale“, freut sich Herzberg, dass Motivationsarbeit von ihr wohl kaum gefragt sein dürfte. Bei einem Sieg hat der ATSV die Chance auf die Qualifikation zum bundesweiten DHB-Pokal. Dafür würde am Freitag, den 27. Mai (20 Uhr, Heimgarten), ein Entscheidungsspiel gegen den Sieger des letzten Jahres stattfinden. Gegner wäre dann erneut der SC Alstertal-Langenhorn.

**Aufstellung Ahrensburg (Tore/Siebenmeter):** Lena Teufel (1.-60. Minute, 26 Paraden), Lisa Schier (n. e.) – Bianca Schuster (6), Janicke Bielfeldt (5), Lena David (4), Sina Jäger (3/1), Ilka Bernhardt, Lara Schlizio, Melanie Schlüter (je 2), Nadine Grunwald (1), Carolin Fischer (1/1).

mf



**Energisch setzt** sich Bredstedts Torjägerin Meike Schmidt gegen Ahrensburgs Ilka Bernhard, Lena David und Melanie Schlüter (v.l.) durch. ST

aus: Stormarner Tageblatt v. 03.05.2011

## Ahrensburgs Frauen träumen vom Pokalsieg

Die **Handballerinnen** müssen heute im Finale zum Favoriten SC Alstertal-Langenhorn

**AHRENSBURG ::** Trainerin Kathrin Herzberg denkt sehr gerne an den 23. Januar 2011 zurück. Damals gewannen die Handball-Frauen des Ahrensburger TSV beim designierten Oberligameister SC Alstertal-Langenhorn mit 29:17. Und heute Abend (20 Uhr, Lüttkoppel) spielt ihr Team erneut bei den Alstertalerinnen, diesmal aber im Finale des Hamburger Pokalwettbewerbs. „Wir sind Außenseiterinnen, wollen aber versuchen, den Gegner wieder mit unserer starken Abwehr zu entnerven“, sagte Herzberg, die in den Punktspielen zuletzt eine aufsteigende Tendenz bei ihrer Mannschaft ausmachte.

Nach zuvor drei sieglosen Spielen gewannen die Stormarnerinnen beim abstiegsgefährdeten Bredstedter TSV mit 26:22 (12:11). Herzberg: „Unsere Deckung stand gut, zehn Gegentore resultierten aus Siebenmetern.“ In der ausgeglichenen Partie reichte den Ahrensburgerinnen eine starke Schlussphase, um sich nach der 22:21-Führung entscheidend abzusetzen. Mitentscheidend war die Umstellung von einer offensiven 1:5-Formation auf eine defensive 6:0-Abwehr.

Beste Spielerin bei den Gästen war Torfrau Lena Teufel, die durchspielte, etliche Paraden zeigte und ihre Mannschaft vor allem Mitte der ersten Hälfte mit ihren Aktionen in der Partie hielt. Da hatten die Ahrensburgerinnen eine 8:4-Führung verspielt und Bredstedt zum zwischenzeitlichen 8:8 ausgeglichen. „Lena war einfach herausragend“, sagte die Trainerin.

Erfolgreichste Werferinnen waren Bianca Schuster mit sechs und Janicke Bielfeldt mit fünf Toren. Rückraumakteurin Schuster traf vor allem am Ende in der entscheidenden Phase. Regisseurin Carolin Fischer war angeschlagen aufgrund einer Fingerverletzung. Allerdings sah Herzberg auch reihenweise technische Fehler bei ihrer Mannschaft. Die Spritzigkeit fehle derzeit am Ende dieser Saison. Da halfen zwei spielfreie Wochenenden zuletzt auch nur wenig.

Den Pokal wollen die ATSV-Frauen unbedingt gewinnen, der Meistertitel wird aber aller Voraussicht nach an Alstertal gehen. Vier Punkte beträgt der Vorsprung des Titelverteidigers bei noch zwei ausstehenden Partien. Schon am Sonnabend können die Hamburgerinnen den Triumph mit einem Remis beim Schlusslicht MTV Herzhorn perfekt machen. Ziel der Ahrensburgerinnen ist, Platz zwei vor dem drei Zähler zurückliegenden Lauenburger SV zu sichern. (tih)

**Die weiteren Tore für den Ahrensburger TSV erzielten:** Lena David (3), Sina Jäger (3/2), Nadine Grunwald, Ilka Bernhardt, Lara Schlizio, Melanie Schlüter (je 2) und Carolin Fischer (1/1).

aus: Ahrensburger Zeitung v. 03.05.2011

## Und wir haben den Pokal!



Die Handball-Frauen des Ahrensburger TSV und ihre Trainerin Kathrin Herzberg (3. v. r.) jubeln über den Gewinn des Hamburger Pokals Foto: Jürgen Nuppenau

**AHRENSBURG** :: Triumph für Ahrensburgs Handballerinnen. Die Frauen des Ahrensburger TSV sind neuer Pokalsieger des Hamburger Handball-Verbands. Die Mannschaft von Trainerin Kathrin Herzberg führte den designierten Oberliga-Meister und Ligarivalen SC Alstertal-Langenhorn in seiner Halle vor und fuhr einen auch in dieser Höhe verdienten 29:18 (15:8)-Sieg ein. Über 60 Minuten waren die Stormarnerinnen das bissigere und mutigere Team, das einmal mehr über seine Geschlossenheit und den Kampf zum Erfolg kam. Die Ahrensburgerinnen gewannen zum ersten Mal diesen Pokal. Für sie war es der größte Erfolg, seit sie 2008 Oberliga-Meister geworden und in die Regionalliga aufgestiegen waren.

Die Mannschaft war vor Beginn dieser Saison neu zusammengestellt worden. Die Integration der sieben Neuzugänge ist auch aufgrund einer bislang sehr positiv verlaufenen Oberliga-Saison gelungen, in der die Ahrensburgerinnen mit 34:14 Punkten zwei Spieltage vor Serienende Zweite sind. Herzberg kam wie vier ihrer Spielerinnen vor dieser Saison vom Bramfelder SV, die nun mit ihrem Team zusammen den ersten Titelgewinn feierte.

Die Handballsparte des Ahrensburger TSV gehört wie viele andere Vereine aus dem Umland der Hansestadt ebenfalls dem Hamburger Handball-Verband an. (tlh)

aus: Ahrensburger Zeitung v. 05.05.2011



# Galavorstellung: ATSV gewinnt den „Pott“

Oberliga-Handballerinnen fegen Alstertal im Finale um den Hamburg-Pokal mit 29:18 aus eigener Halle

**AHRENSBURG** Den Meistertitel müssen die Oberliga-Handballerinnen des Ahrensburger TSV voraussichtlich dem SC Alstertal-Langenhorn überlassen. Der hat zwei Spieltage vor Saisonende vier Punkte Vorsprung, die er sich kaum noch nehmen lassen wird. Doch ganz ohne Titel muss das Team von Trainerin Kathrin Herzberg die Saison nicht beenden. Im Finale um den Hamburger Pokal schossen die Stormarnerinnen den Gastgeber aus Alstertal mit 29:18 (15:8) geradezu aus der eigenen Halle und konnten sich damit erstmalig den begehrten „Pott“ sichern.

Schon im Meisterschaftsrückspiel Ende Januar hatten die Schlossstädterinnen dem designierten Meister eine deftige 29:17-Heimniederlage beigebracht. Dass es auch diesmal wieder so deutlich wurde, verdankte die Herzberg-Sieben vor allem einer starken Deckungsarbeit so-

wie einer überragenden Torhüterin Lena Teufel, die über 20 Bälle parierte. „Der Titel Pokalsieger fehlte mir noch“, freute sich entsprechend die 32-jährige Kauffrau für Bürokommunikation. Aber auch im Angriffsspiel zeigte der ATSV die deutlich reifere Spielanlage. Während sich die Gastgeberinnen allzu sehr auf ihre Rückraumschützin Maike Wieding verließen und sie

vor allem über Freiwürfe in Position brachten, gefielen die Ahrensburgerinnen mit gelungenen Kombinationen. Außer Wieding, die für ihre elf Tore aber auch mehr als 20 Versuche brauchte, konnte keine Alstertaler Akteurin mehr als zwei Treffer erzielen. Zu gut stand die offensive 3:2:1-Deckung des ATSV, gegen die Alstertal nie ein Mittel fand.

Nach 1:4-Rückstand ließen die Ahrensburgerinnen elf Minuten kein Tor zu und erzielten acht Treffer in Folge zum 9:4. Bereits beim Stand von 4:4 nach zehn Minuten nahm Alstertals Trainer Uwe Rakowski eine Auszeit, die sein Team jedoch auch nicht auf den richtigen Weg führte. Zur Pause lagen die Herzberg-Schützlinge mit sieben Toren vorn, zehn Minuten vor Schluss führten sie erstmals mit zehn Treffern (25:15). Auch die Ahrensburger Fans waren in der engen Alstertaler Halle zahlen- und lautstärke-mäßig in der Übermacht und konnten den Pokalsieg schon frühzeitig feiern.

**Aufstellung Ahrensburg (Tore/Siebenmeter):** Lena Teufel, Lisa Schier – Bianca Schuster (9/5), Janicke Bielfeldt (4), Carolin Fischer (4/3), Ilka Bernhardt, Melanie Schlüter, Nadine Grunwald (je 3), Lena David (1), Sina Jäger, Lara Schlizio (je 1/1). *mf*



**Kollektiver Freudentaumel** beim Ahrensburger TSV: Ilka Bernhardt und Bianca Schuster bejubeln den Pokalsieg.

NUP

aus: Stormarner Tageblatt v. 05.05.2011

Sports  
Illustrated

Bild

# Ahrensburger Sieg nie in Gefahr

Die Handballerinnen deklassieren in einem **einseitigen Endspiel** den favorisierten SC Alstertal-Langenhorn mit 29:18

TIMO HÖLSCHER

**AHRENSBURG** :: Kathrin Herzberg stand einige Minuten nach dem Abpfiff einsam auf dem Spielfeld und hielt mit ihrer kleinen Kamera fest, was auf der Anzeigetafel stand: 29:18 (15:8). Es war, als ob sie es noch immer nicht so recht glauben konnte, dass ihre Frauenmannschaft des Ahrensburger TSV im Endspiel des Hamburger Pokalwettbewerbs den favorisierten SC Alstertal-Langenhorn klar bezwungen und damit erstmals den „Pott“ gewonnen hatte. Dabei war der Erfolg zu keinem Zeitpunkt in Gefahr: Zu sicher stand die Deckung ihrer nervenstarken und selbstbewusst auftretenden Mannschaft gegen den designierten Oberliga-Meister, der sich ideen- und hilflos präsentierte.

Überragende Spielerin bei den Gästen in der Alstertaler Sporthalle an der Lüttkoppel war Lena Teufel. Die Torfrau zeigte eine hervorragende Leistung und hielt zahlreiche freie Würfe ihrer Gegnerinnen. Insgesamt kam sie auf 24 Paraden, davon allein 15 im ersten Durchgang. „Wir konnten uns von jeder Wurfposition aus darauf verlassen, dass Lena die Bälle hält“, sagte Kreisläuferin Nadine Grunwald.

Probleme hatten die Stormarnerin-



Rückraumspielerin Carolin Fischer (M.) kann nur mit Mühe von den Alstertalerinnen Maïke Wieding (l.) und Kirsten Hader gestoppt werden Foto: Jürgen Nuppenau

nen lediglich in den ersten Minuten, als sie 0:3 hinten lagen. In der Folgezeit bis zum Seitenwechsel handelten sie sich mit ihrer harten Deckungsarbeit zwar gleich sechs Zeitstrafen ein und mussten zeitweise nur noch mit drei Feldspielerinnen auskommen. Doch auch diese Rückschläge machte der Oberliga-Tabellenzweite wett. Herzberg: „Wir

haben nie aufgehört zu kämpfen, uns keinen Hänger erlaubt. Das hat mir gefallen.“ Erfolgreichste Werferin bei den Gästen war Rückraumakteurin Bianca Schuster, die neunmal einnetzte, achtmal vor der Pause. Bestnoten verdiente sich auch Außenspielerin Melanie Schlüter, die es im Angriff immer wieder an die Kreismitte zog, wo sie zahl-

reiche Strafwürfe herausholte. In der Deckung löste sie zudem nach der Pause die rotgefärdete Ilka Bernhardt auf der vorgezogenen Position ab und war auch hier sehr stark.

Bei der Siegerehrung streckte zunächst Lena David den Pokal in die Höhe, unter großem Jubel der mitgereisten Fans, die das Spiel zu einer gefühlten Heimpartie gemacht hatten. Die Regisseurin nahm die Trophäe aber auch mit nach Hause. Schließlich sollen die Schüler der Lehrerin in den nächsten Tagen sehen, dass sich gute sportliche Leistungen lohnen können.

Der Pokalerfolg war nach dem 29:17 im Oberligarückspiel bei den Alstertalerinnen bereits der zweite klare Sieg für die Ahrensburgerinnen in dieser Saison gegen ihren neuen Lieblingsgegner. Auch am Freitag, 27. Mai (20 Uhr; Heimgartenhalle), wollen die ATSV-Frauen den Rivalen noch einmal schlagen. Dann kämpfen beide Teams um den Einzug in den DHB-Pokal, diesmal aber in Ahrensburg.

**Die weiteren Tore für den Ahrensburger TSV erzielten:** Janicke Bielfeldt (4), Carolin Fischer (4/3), Nadine Grunwald, Ilka Bernhardt, Melanie Schlüter (je 3), Lena David (1), Lara Schlizio und Sina Jäger (je 1/1).

aus: Ahrensburger Zeitung v. 05.05.2011



## Oberliga Hamburg/Schleswig-Holstein

So.,	12.09.2010	17:00	TSV Wattenbek – ATSV	19:31
So.,	19.09.2010	15:00	ATSV – SC Alstertal-Langenhorn	25:29
So.,	26.09.2010	16:00	SG Altona – ATSV	26:14
So.,	03.10.2010	15:00	ATSV – Lauenburger SV	31:26
Sa.,	23.10.2010	18:30	HSG Fockbek/Nübbel – ATSV	25:22
So.,	31.10.2010	15:00	ATSV – MTV Herzhorn	21:19
Sa.,	06.11.2010	19:00	HSG Holstein Kiel/Kronshagen – ATSV	22:30
So.,	14.11.2010	15:00	ATSV – HSG Tarp-Wanderup	24:22
So.,	28.11.2010	15:00	THW Kiel – ATSV	13:17
So.,	12.12.2010	15:00	ATSV – Bredstedter TSV	26:24
Sa.,	18.12.2010	17:00	SG Hamburg-Nord – ATSV	30:23
So.,	09.01.2011	15:00	ATSV – TSV Jörl	31:22
<hr/>				
So.,	16.01.2011	15:00	ATSV – TSV Wattenbek	23:23
So.,	23.01.2011	17:00	SC Alstertal-Langenhorn – ATSV	17:29
So.,	06.02.2011	15:00	ATSV – SG Altona	25:14
Sa.,	12.02.2011	17:00	Lauenburger SV – ATSV	17:23
So.,	20.02.2011	15:00	ATSV – HSG Fockbek/Nübbel	25:23
Sa.,	26.02.2011	18:30	MTV Herzhorn – ATSV	21:26
Fr.,	04.03.2011	15:00	ATSV – TSV Ellerbek	33:20
So.,	13.03.2011	15:00	ATSV – HSG Holstein Kiel/Kronshagen	29:28
Sa.,	19.03.2011	17:00	HSG Tarp-Wanderup – ATSV	24:13
So.,	03.04.2011	15:00	ATSV – THW Kiel	22:24
So.,	10.04.2011	19:30	TSV Ellerbek – ATSV	28:28
Sa.,	30.04.2011	16:30	Bredstedter TSV – ATSV	22:26
<b>Sa.,</b>	<b>07.05.2011</b>	<b>17:00</b>	<b>ATSV – SG Hamburg-Nord</b>	
Sa.,	14.05.2011	19:00	TSV Jörl – ATSV	



Nr.	Name	Position	Alter	Tore	7m
1	Lisa Schier	TW	24	0	0
4	Lena Teufel	TW	32	0	0
2	Sina Jäger	RA	25	13	7
3	Janicke Bielfeldt	LA/RA	22	92	3
5	Julia Nikoleit	KM/RA	19	19	0
6	Nadine Grunwald	KM	24	71	0
8	Lena David	RM/RL	28	41	0
10	Ilka Bernhardt	RM/RL/RR	23	56	0
13	Carolin Fischer	KM/RM	26	96	56
14	Melanie Schlüter	RA	33	36	0
15	Lara Schlizio	LA/RA	20	8	0
17	Bianca Schuster	RL/RR	33	81	9
	Nele Oosting	LA/RA	20	18	2
	Maren Franke	RM	22	44	19
				26	
T	Kathrin Herzberg	Bank	41	597	98
PT	Martin Müller	Bank	33		
	Katja Schomburg	Bank			

## Kurz notiert

### Pokalsieger

Wir sind Pokalsieger! Ein großes „Danke“ an alle mitgereisten Fans! Eure Stimmung war sensationell, da konnten wir gar nicht anders, als zu gewinnen!

### DHB-Pokal

Jetzt geht es um den Startplatz im DHB-Pokal. Am 27. Mai spielen wir wieder gegen Alstertal, diesmal allerdings in der Heimgardenhalle. Über Unterstützung würden wir uns wie immer riesig freuen!

## Abgänge

Leider haben wir diese Saison einige Abgänge zu verzeichnen. Bianca gönnt ihrem Knie endlich die verdiente Ruhe und Ilka und Julia werden eventuell Hamburg verlassen, um auswärts zu studieren. Ihr werdet uns fehlen!

## 2. Damen

Glückwunsch an dieser Stelle auch an die 2. Damen. Sie haben den Aufstieg in die Hamburg-Liga geschafft! Es ist ein gutes Gefühl, eine starke zweite Mannschaft im Rücken zu haben. Danke auch an alle,

die bei uns in der Saison ausgeholfen haben!

## Auswärtsspiel

Unser letztes Saisonspiel findet am 14. Mai um 19 Uhr in Jörl statt. Dann ist auch für uns die Saison vorbei und wir verabschieden uns in die Regenerations- bzw. Turnierzeit. Wir freuen uns darauf, euch alle nächste Saison wieder begrüßen zu dürfen.



Nr.	Name	Position
12	Svenja Schmidt	TW
16	Helen Funck	TW
2	Svenja Schröder	KM
3	Katharina Sasse	KM
4	Mayra Erdbrügger	RM
5	Juliane Heinrich	LA/KM
6	Christina Noak	RR
7	Stefanie Kahl	RA/KM
8	Tanja Berndt	RM/RL
9	Mirja Spielvogel	LA/RA
10	Nina Schmidt	LA
19	Lisa Maik	RR/RL
22	Daniela Brannath	RM/KM
24	Jannika Wiskemann	RL
33	Wiebke Geertz	LA
37	Karina Wendt	RR/RL
	Antje Krüger	Trainer
	Ingo Neitsch	TW-Trainer

### 1. Damen - Oberliga Hamburg/Schleswig-Holstein

1	SC Alstertal-Langenhorn	24/26	18	2	4	634 : 556	+78	38 : 10
2	<b>Ahrensburger TSV</b>	<b>24/26</b>	<b>16</b>	<b>2</b>	<b>6</b>	<b>597 : 538</b>	<b>+59</b>	<b>34 : 14</b>
3	Lauenburger SV	24/26	15	1	8	568 : 528	+40	31 : 17
4	HSG Holstein Kiel/Kronshagen	24/26	15	0	9	586 : 564	+22	30 : 18
5	TSV Wattenbek	24/26	12	3	9	545 : 547	-2	27 : 21
6	HSG Tarp-Wanderup	24/26	12	2	10	607 : 596	+11	26 : 22
7	TSV Jörl	24/26	10	4	10	622 : 609	+13	24 : 24
8	TSV Ellerbek	24/26	10	2	12	612 : 609	+3	22 : 26
9	THW Kiel	24/26	10	1	13	489 : 499	-10	21 : 27
10	Bredstedter TSV	23/26	8	3	12	570 : 578	-8	19 : 27
11	HSG Fockbek/Nübbel	23/26	8	2	13	538 : 581	-43	18 : 28
12	<b>SG Hamburg-Nord</b>	<b>24/26</b>	<b>7</b>	<b>2</b>	<b>15</b>	<b>519 : 578</b>	<b>-59</b>	<b>16 : 32</b>
13	SG Altona	24/26	8	0	16	466 : 534	-68	16 : 32
14	MTV Herzhorn	24/26	5	2	17	560 : 596	-36	12 : 36



# Deutsche Bank



## Kooperation Ahrensburger TSV und Deutsche Bank - Selbständiger Finanzberater Ingolf Gonschorek

1. Erstes Jahr Erstattung der Kontoführung
2. Sonderkondition bei Abschluss einer Baufinanzierung
3. Vergünstigung Depotführung
4. Erstattung erster Monatsbeitrag für:
  - Sachversicherungen (Hausrat-, Haftpflicht-, Unfallversicherung etc.)
  - Berufsunfähigkeitsversicherung
  - Privatkredit

### Ansprechpartner:

Deutsche Bank Privat- und Geschäftskunden AG  
 Ingolf Gonschorek  
 Selbständiger Finanzberater  
 Bahnhofstr. 58  
 22946 Trittau

Tel.: (041 02) 88 02 12  
 Fax: (041 54) 79 45 44  
 Mobil: (01 74) 9 42 57 38  
 E-Mail: [ingolf.gonschorek@db.com](mailto:ingolf.gonschorek@db.com)

Terminvereinbarung einfach und schnell in der Filiale Ahrensburg, Trittau oder bei Ihnen zu Hause.

# Busvermietung EUROPAWEIT



Personenbeförderung muss verantwortungsvoll durchgeführt werden. Die Sicherheit hat oberste Priorität. Zuverlässigkeit, Komfort und ein gutes Preis-Leistungs-Verhältnis vervollständigen die Auswahlkriterien für den besten Buspartner. **JAMBus** vereint all diese Kriterien und erfüllt eure Wünsche für eine perfekte Busreise - egal ob Klassenreise, Vereinsfahrt oder spontane Ausflüge...!

Schon die nächste Vereinsfahrt geplant? Wir helfen euch dabei, fragt einfach nach!



| busvermietung

| vereinsfahrten

| gruppenreisen

| eventreisen

Online-Anfrage  
unverbindlich & blitzschnell unter:  
[www.jam-bus.de](http://www.jam-bus.de)  
oder telefonisch anfragen unter  
040 - 555 02 999-0

**UNSERE** Flotte zu  
**EUREN** Diensten:



Minibusse

Midibusse

Club-Busse

Singlebusse

XXL-Busse

Doppeldecker



*Wir wünschen unseren  
beiden Teams eine  
erfolgreiche Saison 2010!*

# Treffer!

Ahrensburg gibt Gas

## Gas aus der Region zu fairen Preisen.

■ GAG Gasversorgung Ahrensburg GmbH

Kundenzentrum: Lohe 1, 22926 Ahrensburg, Telefon: (04102) 9974 - 0

[www.gag-ahrensburg.de](http://www.gag-ahrensburg.de)